

20. November 2018

Dass sie die Zukunft als Jung-UnternehmerInnen nicht nur mitdenken, sondern leben, wurde beim riz up Business Talk in Waidhofen/Ybbs deutlich!

Schon bei der Begrüßung zum Business Talk „Zukunft ist hier und jetzt“ führten riz up Geschäftsführerin Petra Patzelt und Bürgermeister Werner Krammer von der Vergangenheit in die Zukunft und zurück in die Gegenwart: das riz up Gründerzentrum Waidhofen/Ybbs war schon immer Geburtsort vieler Projekte und Geschäftsideen und ist ein Ort der Vernetzung und Weiterentwicklung. Wie aus Ideen Wirklichkeit wird, dazu hatte Bürgermeister Krammer eine klare Meinung: „Sobald es eine Community gibt, die daran glaubt: Dann gehts!“.

Mostviertler VisionärInnen, die an sich glauben, bat dann riz up Berater Gregor Haslinger zum Gespräch:

- Sabine Fallmann-Hauser, die Erfinderin der ökologischen Slipeinlage „Meine Wollke“, die mit ihrer Geschäftsidee mittlerweile in den Bipa-Regalen zu finden ist. Ihr war und wird auch zukünftig wichtig sein, dass „Meine Wollke“ auf drei Säulen steht: es ist von Frauen für Frauen, nachhaltig und die Wertschöpfung liegt komplett in Österreich.

-Katja Diewald und Melanie Scholze-Simmel, die mit ihrer an der FH entstandenen Geschäftsidee „Vinotaria“ den Wein-Markt um kleine, praktische Flaschen für den täglichen Weingenuss erweitern. Dabei wollen sie verschiedene Weingeschmäcker ansprechen und die Zielgruppe ständig erweitern.

- Leopold Salcher, der Ideengeber des PET-Flaschen und Dosen-Schredders „Mopet“, will gemeinsam mit seinem Sohn Martin, der mit der Weiterentwicklung der Idee bereits den riz up GENIUS Jugendpreis gewonnen hatte, in der nächsten Zukunft 100 Stück Mopet verkaufen: „Dann haben wir genug zu tun!“.

Und da sich unter den Gästen auch Jung-Unternehmer Tony Schenk Mayer befand - der beim letzten Get-Together-Abend im riz up Waidhofen auf der Bühne war - wurde er gebeten zu erzählen, was sich im letzten Jahr getan hatte: Mittlerweile werden an die 100.000 Stück produziert, die Nachfrage sei anhaltend gut und die Zukunft scheint seinen Anspruch, mit seinem Produkt das Land und seine Produkte zu stärken sei aufgegangen.

Das riz up Gründerzentrum Waidhofen/Ybbs als Vernetzungsort nutzen die über 70 Gäste dann nicht nur zum Austausch bei Buffet und Wein-Verkostung, sondern auch zum Testen des PET-Flaschen und Dosen-Schredders Mopet.

Rückfragen Presseinformationen:

Manuela Hofer, 0676/883261-106, hofer@riz-up.at / riz up, Niederösterreichs Gründeragentur GmbH